



GETTY IMAGES

Die meisten Deutschen stehen auf der Seite der Feinde Israels

JOSUE
MICHELS

18.05.2023

Am 14. Mai, weniger als 24 Stunden nach Beginn der Waffenruhe, feuerten palästinensische Extremisten eine Rakete auf den Süden Israels ab. Deutschland beobachtet diesen anhaltenden Konflikt mit gemischten Gefühlen.

Während einer Sitzung des Deutschen Bundestages am 12. Mai bekräftigten die Abgeordneten ihr Bekenntnis zur Sicherheit Israels. Eine bundesweite YouGov-Umfrage vom 14. Mai ergab, dass 43 Prozent der Deutschen glauben, dass ihr Land „bis heute eine besondere Verantwortung für das jüdische Volk“ hat. Laut derselben Umfrage sehen die meisten Deutschen Israel jedoch als [den Aggressor im Konflikt](#) mit den palästinensischen Arabern. Nur 13 Prozent sind der Meinung, dass Israels Politik gegenüber den Palästinensern gerecht ist – 54 Prozent halten sie für ungerecht.

PT_DE

Auf internationaler Ebene ist die Stimmung gegenüber den Juden im Nahen Osten ähnlich. Im Jahr 2022 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen mehr israelkritische Resolutionen als gegen alle anderen Nationen zusammen. In diesem Jahr marschierte Russland in die Ukraine ein – mit der Unterstützung verschiedener anderer Länder. Es war auch das Jahr, in dem der Iran brutal gegen Demonstranten vorging, Drohnen an Russland lieferte und weiter nach Atomwaffen strebte. China wurde durch die brutale Unterdrückung einer muslimischen Minderheit in seinem Land und die Drohung, in Taiwan einzumarschieren, noch gründlicher bloßgestellt. Außerdem feuerte Nordkorea eine Rekordzahl von Raketen ab. Doch der Fokus der Welt liegt auf Israel.

Auch wenn sich der Antisemitismus im Laufe der Jahre verändert hat, so ist er doch mit seinen historischen Formen vergleichbar. Juden waren schon oft der Sündenbock für verschiedene Krisen. Am bekanntesten war natürlich die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. „Tod den Juden“ war nicht nur ein Slogan, sondern eine Realität, die zum Tod von Millionen von Juden führte. Erst im vergangenen Monat wurde diese

Parole wieder auf deutschen Straßen skandiert – nicht von den deutschen Sicherheitsbeamten, aber sie wurden von ihnen geduldet. Am 8. April wurde auf einer palästinensischen Demonstration der Aufruf „Tod den Juden!“ und „Tod Israel!“ laut.

Diese Slogans in Verbindung mit den damit verbundenen Ereignissen sollten Studenten der biblischen Prophetie in den Ohren klingen. Psalm 83 offenbart nicht nur einen Plan zur Auslöschung „des Namens Israels“, sondern auch die daran beteiligten Nationen – Deutschland, die Türkei und verschiedene arabische Nationen. Die biblische Identität all dieser Nationen kann nachgewiesen werden. (Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre [Der König des Südens](#) von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry).

Eine andere Prophezeiung in Jeremia 8 weist Parallelen zum Hass auf den Staat Israel und insbesondere auf seine Hauptstadt auf. Diese Prophezeiung besagt, dass archäologische Ausgrabungen zur Entdeckung der Gräber der biblischen Könige führen werden. Dies und andere Ausgrabungen stehen natürlich im Widerspruch zu allem, was die Kritiker Israels glauben. Es zeigt nicht nur, dass die Juden und die anderen verlorenen 10 Stämme dieses Land vor Tausenden von Jahren geerbt haben, sondern auch, dass Gott ihnen dieses Land gegeben hat. Folglich offenbart die Bibel, dass die Gräber der Könige zerstört werden, um diese Geschichte auszulöschen. Wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in „Satan greift Davids Thron an“ [erklärt](#), wird die Nation, die im Mittelpunkt der Bemühungen steht, diese Geschichte zu zerstören, wieder einmal Deutschland sein.

Es ist völlig unmöglich, Adolf Hitlers Hass auf die Juden im Zweiten Weltkrieg zu verstehen, und es ist ebenso unmöglich, den Hass zu verstehen, der laut Prophezeiung wieder aufsteigen wird, wenn man nicht Gottes Plan für die Menschheit versteht. Es gibt eine wunderbare Lösung für all diese prophezeiten Ereignisse – für alle, die bereit sind, die in der Bibel enthaltene Wahrheit zu akzeptieren. Leider wird es viel Leid brauchen, bis die Menschheit bereit ist zu akzeptieren, dass sie getäuscht wurde (Offenbarung 12, 9) und den Lügen des Vaters der Lüge, des Teufels, glaubt (Johannes 8, 44).

Sie müssen verstehen, was wirklich der Kern dieses gegenwärtigen Konflikts ist – und der einzige Weg, dies zu verstehen, führt über die Seiten der Bibel. Um mit dem Studium dieser wunderbaren Prophezeiungen zu beginnen, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar [von Jerusalem in der Prophezeiung](#) an.